

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahrere sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angrif die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari

By Maximilian (Bayern, Kurfürst, III.)

Do you need the book of **Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahrere sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angrif die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari** by author Maximilian (Bayern, Kurfürst, III.) ? You will be glad to know that right now **Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahrere sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angrif die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari** is available on our book collections. This **Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahrere sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angrif die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari** comes PDF document format.

If you want to get *Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahrere sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angrif die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari pdf* eBook copy, you can download the book copy here. The **Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahrere sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angrif die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari** we think have quite excellent writing style that make it easy to comprehend.

This book also consist of important material with simple reading language that give you everything love about reading. What are you waiting for? Now is time to get your free copy by Downloading **Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahrere sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angrif die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari PDF Book.**

Related PDF Books of Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchläuchtigste Vorfahrere sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewalthätiger Angriff die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari:

[Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des heil. röm. Reichs Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen allen, und jeden unseren Militar- und Civilbrigkeiten Unseren Gruß und Gnade zuvor. Und geben denselben hiemit zu vernehmen, wie daß Wir den gnädigsten Entschluß gefaßt haben, Unsere Cavalerieregimenter auf unsere Confinen in die Städte, und Märkte auf Postirungen Schwadronenweis zu verlegen ... PDF](#)

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des heil. röm. Reichs Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen allen, und jeden unseren Militar- und Civilbrigkeiten Unseren Gruß und Gnade zuvor. Und geben denselben hiemit zu vernehmen, wie daß Wir den gnädigsten Entschluß gefaßt haben, Unsere Cavalerieregimenter auf unsere Confinen in die Städte, und Märkte auf Postirungen Schwadronenweis zu verlegen ... PDF By author 0 last download was at 2017-01-16 43:13:06. This book is good alternative for Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchläuchtigste Vorfahrere sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewalthätiger Angriff die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari. Download now for free or you can read online Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des heil. röm. Reichs Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen allen, und jeden unseren Militar- und Civilbrigkeiten Unseren Gruß und Gnade zuvor. Und geben denselben hiemit zu vernehmen, wie daß Wir den gnädigsten Entschluß gefaßt haben, Unsere Cavalerieregimenter auf unsere Confinen in die Städte, und Märkte auf Postirungen Schwadronenweis zu verlegen ... book.

[Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des Heil. Röm. Reichs Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unseren Gruß und Gnade zuvor. Nachdem von der Almosen-Deputation zu Straubing das in allen katholischen Landen sehr renomirte Goffineische Unterrichtsbuch, welches nebst kurzer Auslegung aller Sonn- und Festtäglichen Evangelien und der daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren auch die Lebensbeschreibungen der Heili PDF](#)

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des Heil. Röm. Reichs Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unseren Gruß und Gnade zuvor. Nachdem von der Almosen-Deputation zu Straubing das in allen katholischen Landen sehr renomirte Goffineische Unterrichtsbuch, welches nebst kurzer Auslegung aller Sonn- und Festtäglichen Evangelien und der daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren auch die Lebensbeschreibungen der Heili PDF By author Maximilian (Bayern, Kurfürst, III.) last download was at 2017-01-24 21:06:04. This book is good alternative for Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchläuchtigste Vorfahrere sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewalthätiger Angriff die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari. Download now for free or you can read online Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des Heil. Röm. Reichs Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unseren Gruß und Gnade zuvor. Nachdem von der Almosen-Deputation zu Straubing das in allen katholischen Landen sehr renomirte Goffineische Unterrichtsbuch, welches nebst kurzer Auslegung aller Sonn- und Festtäglichen Evangelien und der daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren auch die Lebensbeschreibungen der Heili book.

[Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des heil. röm. Reichs Erztruchseß, und Churfürst ... Entbiethen Unseren Hofrathspräsidenten, Vicepräsidenten ... Unseren Gruß und Gnade zuvor; Und geben denselben hiemit zu vernehmen, wasmaßen Uns mehrfältig zu erfahren kommen, daß sich bey Testamentexecutionen, welche von geistlichen Personen über weltliche Verlassenschaften geführt werden, circa forum allerhand Anstöße ereignet ... PDF](#)

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des

heil. röm. Reichs Erztruchseß, und Churfürst ... Entbiethen Unseren Hofrathspräsidenten, Vicepräsidenten ... Unseren Gruß und Gnade zuvor; Und geben denenselben hiemit zu vernehmen, wasmaßen Uns mehrfältig zu erfahren kommen, daß sich bey Testamentsexecutionen, welche von geistlichen Personen über weltliche Verlassenschaften geführt werden, circa forum allerhand Anstöße ereignet ... PDF By author 0 last download was at 2016-01-27 15:36:46. This book is good alternative for Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahre sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angrif die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari. Download now for free or you can read online Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des heil. röm. Reichs Erztruchseß, und Churfürst ... Entbiethen Unseren Hofrathspräsidenten, Vicepräsidenten ... Unseren Gruß und Gnade zuvor; Und geben denenselben hiemit zu vernehmen, wasmaßen Uns mehrfältig zu erfahren kommen, daß sich bey Testamentsexecutionen, welche von geistlichen Personen über weltliche Verlassenschaften geführt werden, circa forum allerhand Anstöße ereignet ... book.

[Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des heiligen römischen Reichs Erztruchseß, und Churfürst ... Nachdem Uns zuverlässig beygebracht worden, wasmaßen in Unsern Landen zu den Kirchenornaten viel Gold- und Silberborten, dann Spitzen erforderlich, welche aber zu vermeyntlicher Ersparung mehresten Theil mit falschen und undaurhaften Gold- und Silberborten beygeschaffet werden ... PDF](#)

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des heiligen römischen Reichs Erztruchseß, und Churfürst ... Nachdem Uns zuverlässig beygebracht worden, wasmaßen in Unsern Landen zu den Kirchenornaten viel Gold- und Silberborten, dann Spitzen erforderlich, welche aber zu vermeyntlicher Ersparung mehresten Theil mit falschen und undaurhaften Gold- und Silberborten beygeschaffet werden ... PDF By author Maximilian (Bayern, Kurfürst, III.) last download was at 2017-05-19 30:55:58. This book is good alternative for Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahre sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angrif die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari. Download now for free or you can read online Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des heiligen römischen Reichs Erztruchseß, und Churfürst ... Nachdem Uns zuverlässig beygebracht worden, wasmaßen in Unsern Landen zu den Kirchenornaten viel Gold- und Silberborten, dann Spitzen erforderlich, welche aber zu vermeyntlicher Ersparung mehresten Theil mit falschen und undaurhaften Gold- und Silberborten beygeschaffet werden ... book.

[Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern Baiern, auch der Oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen allen und jeden Unseren lieben und getreuen Ständen, Insassen und Unterthanen ... Unsere churfürstl. Huld und Gnade, und geben denselben hiemit zuvernehmen. Wasmassen Wir mit Unsers freundlich geliebtesten Herrn Vettern des Herrn Churfürsten zu Pfalz Liebden uns jüngsthin mittls eines der Union Unserer Churhäuser angemessenen Vertrags u PDF](#)

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern Baiern, auch der Oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen allen und jeden Unseren lieben und getreuen Ständen, Insassen und Unterthanen ... Unsere churfürstl. Huld und Gnade, und geben denselben hiemit zuvernehmen. Wasmassen Wir mit Unsers freundlich geliebtesten Herrn Vettern des Herrn Churfürsten zu Pfalz Liebden uns jüngsthin mittls eines der Union Unserer Churhäuser angemessenen Vertrags u PDF By author 0 last download was at 2016-10-20 14:49:19. This book is good alternative for Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahre sowohl untern 1ten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angrif die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari. Download now for free or you can read online Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern Baiern, auch der Oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen allen und jeden Unseren lieben und getreuen Ständen, Insassen und Unterthanen ... Unsere churfürstl. Huld und Gnade, und geben denselben hiemit zuvernehmen. Wasmassen Wir mit Unsers freundlich geliebtesten Herrn Vettern des Herrn Churfürsten zu Pfalz Liebden uns jüngsthin mittls eines der Union Unserer Churhäuser angemessenen Vertrags u book.

[Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern Bajern, auch der Oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein,](#)

[des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst... Entbiethen männiglich Unserer Unterthanen, Geistlichen und Weltlichen, Unsern Gruß und Gnade zuvor, und geben denselben zu vernehmen: Nachdem Wir Vermög Unsers unterm 2ten November nächst abgewichenen Jahrs im Druck erlassenen Generalmandats, den Bettel, oder die Collecturen der sogenannten Mendikatenreligiösen aus höchsttriftigen Bewegursachen gän PDF](#)

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern Bajern, auch der Oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst... Entbiethen männiglich Unserer Unterthanen, Geistlichen und Weltlichen, Unsern Gruß und Gnade zuvor, und geben denselben zu vernehmen: Nachdem Wir Vermög Unsers unterm 2ten November nächst abgewichenen Jahrs im Druck erlassenen Generalmandats, den Bettel, oder die Collecturen der sogenannten Mendikatenreligiösen aus höchsttriftigen Bewegursachen gän PDF By author Maximilian (Bayern, Kurfürst, III.) last download was at 2017-05-14 20:24:39. This book is good alternative for Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbajern, auch der oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahre sowohl untern Iten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewalthätiger Angriff die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari. Download now for free or you can read online Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern Bajern, auch der Oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst... Entbiethen männiglich Unserer Unterthanen, Geistlichen und Weltlichen, Unsern Gruß und Gnade zuvor, und geben denselben zu vernehmen: Nachdem Wir Vermög Unsers unterm 2ten November nächst abgewichenen Jahrs im Druck erlassenen Generalmandats, den Bettel, oder die Collecturen der sogenannten Mendikatenreligiösen aus höchsttriftigen Bewegursachen gän book.

[Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern Bajern, auch der Oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. Reichs Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade zuvor, und geben hiemit zu vernehmen: wasmassen Wir auf zerschiedene an Uns gebrachte triftige Vorstellungen, welche sich sowohl auf die Ausbreitung der Wissenschaften, als den hierzu nothwendigen Bücherhandel gründen, Uns gnädigst entschlossen haben, das untern Iten August dies laufenden Jahrs in Bü PDF](#)

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern Bajern, auch der Oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. Reichs Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade zuvor, und geben hiemit zu vernehmen: wasmassen Wir auf zerschiedene an Uns gebrachte triftige Vorstellungen, welche sich sowohl auf die Ausbreitung der Wissenschaften, als den hierzu nothwendigen Bücherhandel gründen, Uns gnädigst entschlossen haben, das untern Iten August dies laufenden Jahrs in Bü PDF By author Maximilian (Bayern, Kurfürst, III.) last download was at 2016-12-23 14:19:52. This book is good alternative for Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbajern, auch der oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahre sowohl untern Iten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewalthätiger Angriff die schärfeste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari. Download now for free or you can read online Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern Bajern, auch der Oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. Reichs Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade zuvor, und geben hiemit zu vernehmen: wasmassen Wir auf zerschiedene an Uns gebrachte triftige Vorstellungen, welche sich sowohl auf die Ausbreitung der Wissenschaften, als den hierzu nothwendigen Bücherhandel gründen, Uns gnädigst entschlossen haben, das untern Iten August dies laufenden Jahrs in Bü book.

[Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern-Baiern auch der Oberr-Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. Reichs Erztruchseß, und Churfürst... Entbiethen männiglich Unsern Gruß, und Gnade zuvor. Nicht ohne sonders Unserm ungnädigsten Mißfallen bezeigt sich, daß ohnerachtet denen vielfältig in offenen Druck erlassenen gnädigst, und schärfesten Verordnungen das Bettlen deren meistens dem Müßiggang angewohnten sowohl inn- als ausländischen Vaganten solchergestalten überhandnehme. PDF](#)

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern-Baiern auch der Oberr-Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. Reichs Erztruchseß, und Churfürst... Entbiethen männiglich Unsern Gruß, und Gnade zuvor. Nicht ohne sonders Unserm ungnädigsten Mißfallen bezeigt sich, daß ohnerachtet denen vielfältig in offenen Druck erlassenen gnädigst, und schärfesten Verordnungen das Bettlen deren meistens dem Müßiggang angewohnten sowohl inn- als ausländischen Vaganten solchergestalten überhandnehme. PDF By author Maximilian (Bayern, Kurfürst, III.) last download was at 2016-06-27 12:42:28. This book is good alternative for Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbajern, auch der oberr Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahre sowohl untern Iten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen

und anderer gewaltthätiger Angriff die schärfste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari. Download now for free or you can read online Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern-Baiern auch der Obern-Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. Reichs Erztruchseß, und Churfürst... Entbiethen männiglich Unsern Gruß, und Gnade zuvor. Nicht ohne sonders Unserm ungnädigsten Mißfallen bezeigt sich, daß ohnerachtet denen vielfältig in offenen Druck erlassenen gnädigst, und schärfsten Verordnungen das Betteln deren meistentheils dem Müßiggang angewohnten sowohl inn- als ausländischen Vaganten solchergestalten überhandnehme. book.

[Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern-Baiern, auch der Obern-Pfalz Herzog, Pfalz-Graf bey Rhein, des H. R. Reichs Erztruchseß, und Churfürst... Entbiethen männiglich Unsern Gruß, und Unsere Gnade zuvor: Der wichtige Einfluß, welchen eine gute Erziehungsart und wohleingerichtete Schulen auf die Wohlfart des Staates und Unserer sämtlichen Unterthanen haben, bewog Uns vor allen Unsere Landesväterliche Sorge auf die öffentlichen Erziehungsörter zu werfen, und jene Schulen in guten Stand z PDF](#)

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern-Baiern, auch der Obern-Pfalz Herzog, Pfalz-Graf bey Rhein, des H. R. Reichs Erztruchseß, und Churfürst... Entbiethen männiglich Unsern Gruß, und Unsere Gnade zuvor: Der wichtige Einfluß, welchen eine gute Erziehungsart und wohleingerichtete Schulen auf die Wohlfart des Staates und Unserer sämtlichen Unterthanen haben, bewog Uns vor allen Unsere Landesväterliche Sorge auf die öffentlichen Erziehungsörter zu werfen, und jene Schulen in guten Stand z PDF By author Maximilian (Bayern, Kurfürst, III.) last download was at 2017-04-07 35:07:06. This book is good alternative for Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahrene sowohl untern Iten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angriff die schärfste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari. Download now for free or you can read online Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern-Baiern, auch der Obern-Pfalz Herzog, Pfalz-Graf bey Rhein, des H. R. Reichs Erztruchseß, und Churfürst... Entbiethen männiglich Unsern Gruß, und Unsere Gnade zuvor: Der wichtige Einfluß, welchen eine gute Erziehungsart und wohleingerichtete Schulen auf die Wohlfart des Staates und Unserer sämtlichen Unterthanen haben, bewog Uns vor allen Unsere Landesväterliche Sorge auf die öffentlichen Erziehungsörter zu werfen, und jene Schulen in guten Stand z book.

[Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern-Baiern, auch der Obern-Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des Heil. Röm. Reichs Erz-Truchseß, und Churfürst ... Entbiethen allen und jeden Unsern lieben und getreuen Ständen, Insassen ... Unsern Gruß, und Gnade: und geben hiemit zu vernehmen, daß, ob Wir schon seit dem Antritt Unserer Regierung die Wohlfahrt und das Aufnehmen des Nahrungs-Stands Unserer lieben, und getreuen Landes-Einwohner zum Hauptaugenmerk genommen, und in eben dieser Landesv PDF](#)

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern-Baiern, auch der Obern-Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des Heil. Röm. Reichs Erz-Truchseß, und Churfürst ... Entbiethen allen und jeden Unsern lieben und getreuen Ständen, Insassen ... Unsern Gruß, und Gnade: und geben hiemit zu vernehmen, daß, ob Wir schon seit dem Antritt Unserer Regierung die Wohlfahrt und das Aufnehmen des Nahrungs-Stands Unserer lieben, und getreuen Landes-Einwohner zum Hauptaugenmerk genommen, und in eben dieser Landesv PDF By author Maximilian (Bayern, Kurfürst, III.) last download was at 2017-01-27 12:24:43. This book is good alternative for Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des H. R. R. Erztruchseß und Churfürst ... Entbiethen männiglich Unsern Gruß und Gnade bevor, und geben ihnen hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Unsere Durchlächtigste Vorfahrene sowohl untern Iten Octobris 1701. ... zu Verhinderung des Duellieren, Rauffen, Schlagen, Balgen und anderer gewaltthätiger Angriff die schärfste Verordnungen bey Vermeydung Leib, Lebens, und anderen exemplari. Download now for free or you can read online Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern-Baiern, auch der Obern-Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des Heil. Röm. Reichs Erz-Truchseß, und Churfürst ... Entbiethen allen und jeden Unsern lieben und getreuen Ständen, Insassen ... Unsern Gruß, und Gnade: und geben hiemit zu vernehmen, daß, ob Wir schon seit dem Antritt Unserer Regierung die Wohlfahrt und das Aufnehmen des Nahrungs-Stands Unserer lieben, und getreuen Landes-Einwohner zum Hauptaugenmerk genommen, und in eben dieser Landesv book.